

## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZUR

# REEDBEARBEITUNG

Die Bearbeitung des Pipe Chanter Reeds ist eine Fähigkeit, vor der sich keine Dudelsackspielerin und kein Dudelsackspieler scheuen sollte. Denn zum einen ist das gar nicht schwer und zum anderen sammelst Du so wertvolle Erfahrungen, die Dir auf dem Weg zu einem besseren Sound helfen. **Denn merke: Man sollte das Instrument immer unter Kontrolle haben – und dazu zählt auch der klanggebende Teil: Das Reed!**

Beim Krächzen im High A das Reed mit der flachen Seite im 45° Winkel über ein Fensterglas ziehen. Oder stärker reinblasen

Reed weiter rein im Chantersockel erzeugt einen höheren Pitch. **ACHTUNG:** Die Oktave von Low A zu High A muss immer zuerst stimmen

Hier (rot gestreifter Bereich) bitte nicht manipulieren, schleifen oder anfassen!

Hier (grüner Bereich) darfst Du gleichmäßig auf beiden Seiten feilen, um die Härte des Reeds zu verringern

**Dein Reed ist zu weich geworden?**

Einfach mit einer Ahle das Staple von Innen wieder etwas öffnen



### MERKEN!

- ▶ Ein neues Reed sollte äußerlich immer in perfekter Form sein (Symmetrie, keine kaputten Ecken, luftdicht an den Seiten usw.)
- ▶ Fester Sitz im Sockel des Chanters
- ▶ Feilen mit Messer, (Nagel-)Feile, feinem Schleifpapier

